

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Werkausschuss, WA/033/ IX	
Sitzung am	: 27.06.2007	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1 (Stadtwerke) Heidelbergstr. 101 - 111, 22846 Norderstedt (über den Betriebshof zu erreichen)	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:40

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführerin	: gez.	Kristin Langhanki

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Werkausschuss
Sitzungsdatum	: 27.06.2007

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Gert Leiteritz

Teilnehmer

Herr Bernd Andt

Herr Peter Behr

Herr Heino Dittmayer

Herr Klaus Grotzeck

Herr Harald Hattendorf

Herr Helmut Münster

Herr Gerhard Nothhaft

Frau Heideltraud Peihs

Herr Thies Peters

Herr Hans-Uwe Steffen

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Herr Alfred L. Wagner

ab 19.10 Uhr für Herrn Nothhaft

für Herrn Kelm

ab 18.20 Uhr

bis 19.10 Uhr

Verwaltung

Herr Axel Gengelbach

Herr Dr. Panos Memetzidis

Herr Jens Seedorff

Frau Kristin Langhanki

Stadtwerke Norderstedt

Stadtwerke Norderstedt

Stadtwerke Norderstedt

Abt. 102, Protokoll

sonstige

Frau Sybille Hahn

Stadtvertreterin

Entschuldigt fehlte

Herr Wolfgang Kelm

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Werkausschuss
Sitzungsdatum	: 27.06.2007

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 4.1 :

Bericht der Werkleitung - Energiemesse 21.-23.09.2007

TOP 4.2 :

Bericht der Werkleitung - Ökostrom

TOP 5 : B 07/0239

2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007, Nachtrag zum Vermögensplan 2007

TOP 6 :

Berichte und Anfragen - öffentlich, Fortsetzung

TOP 6.1 :

Anfrage Herr Leiteritz - Preisinformationsblatt

TOP 6.2 :

Anfrage Herr Nothhaft - Biomüll-Heizkraftwerk für Norderstedt

TOP 6.3 :

Bericht der Werkleitung - Städteverband, Änderung EigVO

TOP 6.4 :

Bericht der Werkleitung - Landesgartenschau

TOP 6.5 :

Bericht der Werkleitung - ARRIBA

TOP 6.6 :

Bericht der Werkleitung - Beantwortung zum Thema erneuerbare Energien

TOP 6.7 :
Anfrage Herr Behr - Umleitungsmöglichkeiten Baustellen

TOP 6.8 :
Anfrage Frau Hahn - Erdgastankstelle

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Werkausschuss
Sitzungsdatum	: 27.06.2007

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Leiteritz begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei derzeit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Werkleitung schlägt vor, den TOP Berichte und Anfragen öffentlich vor dem Tagesordnungspunkt Nachtrag zum Wirtschaftsplan zu beginnen und anschließend fortzusetzen.

Der Ausschuss folgt dieser Bitte.

Abstimmung:

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 4.1:

Bericht der Werkleitung - Energiemesse 21.-23.09.2007

Herr Gengelbach berichtet zu einer geplanten Energiemesse vom 21. bis 23. September 2007 in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Norderstedt.

TOP 4.2:
Bericht der Werkleitung - Ökostrom

Herr Dr. Memetzidis berichtet zur geplanten Produkteinführung Ökostrom.

TOP 5: B 07/0239
2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007, Nachtrag zum Vermögensplan 2007

Herr Seedorff erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Der Werkausschuss bittet einvernehmlich um eine Konkretisierung zu den möglichen Maßnahmen, die seitens der Stadtwerke Norderstedt gefördert werden könnten. Hierzu wird der Sachverhalt in einer Folgevorlage für die Sitzung der Stadtvertretung am 10.07.2007 entsprechend erweitert.

Beschluss

„Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

- I. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 10.07.2007 den 2. Nachtrag – Vermögensplan – zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007 fest:

„Mit dem aktualisierten Wirtschaftsplan werden

	erhöht um Gesamtbetrag	vermindert um	und damit der des Wirtschaftsplanes gegenüber nunmehr bisher festgesetzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Vermögensplan				
die Einnahmen	7.290.000	-----	19.670.000	26.960.000
die Ausgaben	7.290.000		19.670.000	26.960.000
2. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen	4.170.000		3.400.000	7.570.000“

Abstimmung:

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 6:
Berichte und Anfragen - öffentlich, Fortsetzung

**TOP 6.1:
Anfrage Herr Leiteritz - Preisinformationsblatt**

Herr Leiteritz weist auf einen Druckfehler im Preisinformationsblatt hin, eine Neuversendung in der 26. KW wurde seitens der Werkleitung zugesagt.

**TOP 6.2:
Anfrage Herr Nothhaft - Biomüll-Heizkraftwerk für Norderstedt**

Die FDP – Fraktion bittet die Werkleitung, die Durchführbarkeit des folgenden Projektes zu prüfen:

Biomüll-Heizkraftwerk für Norderstedt

Die AOL – Arena in Hamburg wird durch ein Biomüll-Heizkraftwerk mit Strom und Wärme versorgt. Derzeit entsteht in Ellerau ein ähnliches, wenn auch anders konzipiertes Kraftwerk.

In Erwägung der folgenden Punkte:

- Die Äußerung von Herrn Hallwachs, dass es wichtig sei, mehr Strom selbst zu erzeugen, um sich dem Druck der 4 großen Energieversorger wenigstens teilweise entziehen zu können. Mit dem Zusammenschluss der BHKW Mitte und Lütjenmoor wurde ein Schritt in diese Richtung unternommen.
- Das geplante Kulturgebäude auf dem Potenberg-Gelände wird sicherlich ebenfalls Strom und Wärme benötigen. Rein von der Lage her könnten von dort aus evtl. auch andere Gebiete in Harksheide bedient werden. Dies ist natürlich nur eine Anregung; jeder andere Standort ist ebenfalls denk- oder darstellbar.
- Das Betriebsamt sammelt in Norderstedt derzeit p.a. 5.600 Tonnen Biomüll aus den braunen Tonnen ein. Dieser Biomüll wird bisher an das Kompostwerk Bützberg am Wulksfelder Damm in Tangstedt angeliefert. Laut Aussage des Betriebsamtes zahlt man dort für die Entsorgung „einen fairen Preis“. Die Lieferung an ein Norderstedter Biomüll-Heizkraftwerk würde nicht nur diesen fairen Preis ansparen, sondern auch eine erkleckliche Summe an Strecken der entsorgenden Müllwagen. Die Entsorgung des „Restmülls“ könnte bevorzugt zur Düngung durch selbst abholende Landwirte erfolgen.
- Die Anlage in Hamburg „verarbeitet“ jährlich ca. 20.000 t Speiseabfälle und produziert damit ca. 7 Mio. KWh Wärme und ca. 6,7 Mio. KWh Strom. Diese Anlage wird in Form einer ÖPP betrieben. Die Anteile an dem Objekt liegen zu 47,5 % bei der Stadtreinigung, 47,5 % bei der Firma Bio-Cycling GmbH, welche die „Rohware“ (Speiseabfälle, abgelaufene und zurückgewiesene Lebensmittel – auch verschlossene Konserven – beschafft) und 5 % bei der Firma ETH Umwelttechnik, Hamburg (welche die verbleibenden Reste zur Düngung wieder vertreibt). (http://www.srhh.de/srhh/cms/site/ueber_uns/biowerk/index_3971.html) Die Firma Bio-Cycling wäre auch an einer Zusammenarbeit mit Norderstedt interessiert.
- Die Anlage in Ellerau ist insofern anders strukturiert, als man hier mit Landwirten 2 x 250 ha Fläche für den Maisanbau kontrahiert hat. Die gleichen Landwirte haben sich verpflichtet, die nach der Gasproduktion verbleibenden Reste wieder abzunehmen – ebenfalls als Düngemittel. Das im Bau befindliche Kraftwerke soll jährlich 1,356 Mio KWh Strom und 1,75 Mio KWh Wärme erzeugen. Für diese Produktion gibt es Landeszuschüsse über die Investitionsbank (veröffentlicht im Amtsblatt vom 21.05.2007).

Begründung:

Ein solches Projekt wäre ein weiterer Beitrag unserer Stadtwerke zum Klimaschutz (Müll-Recycling, CO₂-Minderung) und ein Schritt weiter in Richtung Unabhängigkeit von Energiemultis und Primärenergie-Rohstoffen. Es könnte darüber hinaus einen

Mehrbedarf an Energie und Wärme durch das Kulturwerk an der Potenberg-Ruine und durch Betriebe im Zusammenhang mit der Landesgartenschau abdecken. Es wäre im wahrsten Sinne des Wortes umweltfreundlich und nachhaltig. Die Beteiligung eines privaten Partners in Form einer ÖPP könnte für dieses Projekt nicht nur Finanzmittel, sondern auch ein gerüttelt Maß an know-how einbringen.

**TOP 6.3:
Bericht der Werkleitung - Städteverband, Änderung EigVO**

Herr Seedorff gibt die **Anlage 1** zu Protokoll.

**TOP 6.4:
Bericht der Werkleitung - Landesgartenschau**

Herr Seedorff berichtet zum Sachstand Landesgartenschau, insbesondere zu den derzeit gehäuft anfallenden Berichten in der Tagespresse.

**TOP 6.5:
Bericht der Werkleitung - ARRIBA**

Herr Gengelbach gibt die **Anlage 2** bzgl. einer Anwohnerbeschwerde zu Protokoll.

**TOP 6.6:
Bericht der Werkleitung - Beantwortung zum Thema erneuerbare Energien**

Herr Gengelbach gibt in Beantwortung zu einer Anfrage der SPD – Fraktion zum Thema „Erneuerbare Energien“ die **Anlage 3** zu Protokoll.

**TOP 6.7:
Anfrage Herr Behr - Umleitungsmöglichkeiten Baustellen**

Herr Behr fragt an, ob bei der Fernwärmebaustelle entlang der U-Bahntrasse eine Umleitungsempfehlung für Radfahrer gegeben werden kann. Die Werkleitung sagt dies zu.

**TOP 6.8:
Anfrage Frau Hahn - Erdgastankstelle**

Frau Hahn bittet, dass die Werkleitung sich weiterhin verstärkt um die Einrichtung einer Erdgastankstelle in Norderstedt bemüht.

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 7:
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

Keine.